

Entwicklungsplan Gemeindezentrum



AUSGANGSLAGE

- ÖV-Haltestelle
- ★ Geschützte Kulturobjekte
- ▲ Wichtige Orte / Ziele
- grössere Bauzonenreserven
- Geschützte Naturobjekte
- LV-Wegenetz / Schulwege

MASSNAHMEN

- Ortseingang
- Verlängerung LV-Achse / Schulweg
- Ortseingang «innerer Bereich»
- verkehrsorientierter Strassenraum aufwerten
- Strassenraumgestaltung
- Entwicklungsschwerpunkte

Unterdorf (Wohnzone W2) als vom restlichen Siedlungsgebiet durch die Landschaftsspanne um den «Moswiesbach» separiertes, temporeduziertes Wohnquartier mit Ein-/Mehrfamilienhausstruktur mit wenigen Baulücken und daher einem eher mässigen (Nach-)Verdichtungspotential --> Baulücken schliessen, Erneuern, ggf. Weiterentwickeln

Mitteldorf (Dorfzone D) - mit sehr wenigen Baulücken, resp. mässigen Entwicklungspotential - mit gewerblichen, teils publikumsorientierten Nutzungen entlang Poststrasse (Kantonsstrasse - Nebenstrasse) --> Erneuern, ggf. Weiterentwickeln; nördlicher Teil gem. KRP Ortsbilschutzgebiet (wertvoll); Poststrasse als siedlungsverträglicher Strassenraum (Strassenraumgestaltung) gestalten sowie ortsbauliches Potential als markanter, ortsspezifischer Dorfeingang an der Kreuzung Post-/Fabrik-/Bernrainstrasse vorhanden; Erweiterung Metallbaubetrieb?

«Wohnquartier West» (Wohnzone W2 und W3) mit grosser Baulücke und zentrumsnah gelegen --> Erneuern, ggf. Weiterentwickeln; Aufzoning der W2 in W3 prüfen; Mehrfamilienhausquartier; Schulweg und Verlängerung als sichere «LV-Achse» (Stichwort sichere Schulwege)

«Wohnquartier Ost» (Wohnzone W2) als gebautes Einfamilienhausquartier mit einigen Baulücken und mässigem Entwicklungspotential --> Baulücken schliessen, Erneuern; verkehrsberuhigtes Einfamilienhausquartier; Anbindung an LV-Netz im südlich gelegenen «Mischquartier» prüfen (Stichwort sichere Schulwege); Zukunft des Gärtnereibetriebes?

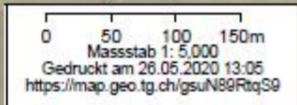
Wohn- und Gewerbegebiet West (WG2) mit Flächenreserven und Erneuerungs-/Verdichtungspotential --> Weiterentwickeln/Umstrukturieren

«Mischquartier» (Wohnzone W2 und WG2) mit einigen Baulücken und Nutzungsreserven --> Baulücken schliessen, Erneuern, ggf. Weiterentwickeln; Püntstrasse und Gartenweg als LV-Rückgrat (Stichwort sichere Schulwege); Bereinigung überlagernde Sondernutzungspläne

«Wohnquartier Südwest» (Wohnzone W2 und Dorfzone D) begrenzt durch Siedlungsbegrenzungslinie gem. KRP mit wenigen Baulücken und geringem Entwicklungspotential --> Baulücken schliessen, Erneuern; evtl. Baulandmobilisierung als Problem

Schulareal (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen) mit grosser Flächenreserve für die Weiterentwicklung der Volksschulgemeinde Wigoltingen; Trennwirkung der Kantonsstrassen zu den umliegenden Wohnquartieren schmälern (Stichwort sichere Schulwege); Schulhof der Primarschule in die Strassenraumgestaltung der Käsestrasse «miteinbeziehen»

Oberdorf (Dorfzone D und Zone für öffentliche Bauten und Anlagen Oe) als historisch gewachsener Dorfkern mit einigen geschützten Kulturobjekten (Gebäuden), keinen Baulücken und sehr geringem (Nach-)Verdichtungspotential --> Erhalten, resp. Erneuern; Ortsbilschutzgebiet (wertvoll) gem. KRP; Stärkung der Käsestrasse und einem Abschnitt der Engwangerstrasse als siedlungsorientierter Strassenraum (Strassenraumgestaltung) mit Versorgungsfunktion und als Begegnungsort; Etablierung eines LV-Wegenetzes abseits der befahrenen Strassen (Stichwort sichere Schulwege)



2019

WSC_02-09-2020

